

Anhang A

Übersicht von unterschiedlichen Dachaufbauten mit einer Beurteilung ihrer Brandeigenschaften

Diese grobe Abschätzung erfolgt aufgrund von Schadenerfahrungen.

Es wird davon ausgegangen, dass alle brennbaren Dachabdichtungen und -Dämmstoffe durch einen Defekt an einer PV-Anlage entzündet werden können.

Die Wahrscheinlichkeit der selbständigen Brandausbreitung bei den Kombinationen von Dachabdichtung und Dachdämmung:

nicht wahrscheinlich	wenig wahrscheinlich	wahrscheinlich
----------------------	----------------------	----------------

Dachdeckung/-abdichtung	Dachdämmung		
	Mineralwolle oder sonstige nichtbrennbare Dämmstoffe	PUR/PIR mind. C nach EN 13501-1	PUR/PS oder andere brennbare Dämmstoffe
nichtbrennbare Dachdeckung (z. B. Dachpfannen, Trapezblech)			
Abdichtungsbahn aus Kunststoff			
Bitumenbahnen oder andere bitumenhaltige Abdichtungen			

PUR-Sandwichelement [z. B. \leq C nach EN 13501-1]	
PUR-Sandwichelement [z.B. \geq D nach EN 13501-1]	

PUR = Polyurethan
PIR = Polyisocyanurate
PS = Polystyrol

Eine feuerbeständige Dachschalung (z. B. Beton) reduziert das Risiko einer Brandübertragung vom Dach ins Gebäudeinnere maßgeblich.

Für die abschließende Beurteilung durch den Versicherer müssen alle verbauten Materialien und deren Kombination detailliert bewertet werden. Diese vorstehende Tabelle dient einer groben Orientierung.

Die Risikoeinschätzung obliegt dem Versicherer. Die Vielfalt der anzutreffenden Dachaufbauten mit unterschiedlichen Baustoffen lassen sich in einer solchen Publikation nicht abbilden.